



Rennordnung Husky Sport e.V. und Husky Team Hüttener Berge

- **Zulassung zum Rennen:**
- Zu den Rennen sind ausschließlich nordische Hunde zugelassen, welche sich entweder durch FCI-Papiere auszeichnen oder eine Lizenz unseres Vereines oder eine Polz-Lizenz haben.
- Teilnehmende Hunde müssen mindestens 12 Monate alt sein.
- Alle mitgeführten Hunde müssen haftpflichtversichert sein, einen Impfpass mit gültiger Tollwutimpfung besitzen und eine Chipnummer haben.
- Während eines Rennens ist ein Wechsel des Mushers oder der Hunde nicht zulässig

- **Rennklassen:**

Hundeklasse 1 = Siberian Huskys

Hundeklasse 2= Grönländer, Alaskan Malamute, Samojeden

* Rennklassen werden von dem Verein und der Rennleitung je nach Anzahl der Anmeldung eingeteilt und gewertet. Der Verein behält sich Entscheidungen darüber vor.

- Cani Cross 9 bis 11 Jahre kids II w
- Cani Cross 9 bis 11 Jahre kids II m
- Cani Cross 12 bis 14 Jahre kids I w
- Cani Cross 12 bis 14 Jahre kids I m
- Cani Cross 15 bis 17 Jahre Junioren m
- Cani Cross 15 bis 17 Jahre Junioren w
- Cani Cross ab 18 Jahre Senioren w
- Cani Cross ab 18 Jahre Senioren m
- Scooter 1 Hund Jugendklasse
- Scooter 1 Hund
- Scooter 2 Hunde Jugendklasse
- Scooter 2 Hunde
- Velo 1 Hund Jugendklasse
- Velo 1 Hund
- Velo 2 Hunde Jugendklasse
- Velo 2 Hunde
- Wagen 4 Hunde
- Wagen 6 Hunde
- Wagen 8 Hunde



- **Ausrüstung:**
 - während des Rennens haben alle Musher einen Helm zu tragen (ausgenommen Cani Cross)
 - Hunde, die nebeneinander laufen, sind durch eine Neckleine zu verbinden.
 - das Tragen von Handschuhen und Schutzbrille wird empfohlen
- **Startreihenfolge:**
 - der Start des ersten Laufes erfolgt in der vom Veranstalter festgelegten Reihenfolge.
 - die Startreihenfolge für den zweiten Lauf wird durch die Ergebnisse des ersten Laufes festgelegt. Am zweiten Tag startet das zeitlich schnellste Team zuerst und das zeitlich langsamste zuletzt.
- **Start/Ziel und Zeitnahme:**
 - Jeder Starter ist für seine Startzeit selbst verantwortlich. Für einen Frühstart kann es Strafsekunden geben (je 5 Sekunden zu früh, 10 Strafsekunden). Die Entscheidung darüber liegt beim Rennleiter.
 - Der Hund muss vor dem Menschen ins Ziel kommen. Gleichzeitiges ins Ziel kommen, mit dem Menschen oder gar nach dem Menschen, führt zur Disqualifikation.
- **Hilfestellungen beim Start:**
 - Beim Start ist Hilfestellung für Hund oder Musher grundsätzlich erlaubt.
 - Eine Hilfestellung ab der 4-Hunde- Klasse ist notwendig
 - Wenn keine eigenen Helfer dabei sind ist die Rennleitung zu informieren, damit Helfer gestellt werden können

- **Markierung des Trails:**

Der Trail ist durch Hinweisschilder gekennzeichnet:

blaue Hinweisschilder = geradeaus fahren

rote Hinweisschilder = rechts bzw. links abbiegen

gelbe Hinweisschilder = achtung Gefahr

- **Verhalten auf dem Trail:**

- Beim Überholvorgang muss deutlich „Trail“ gerufen werden. Der Überholte muss anhalten, seinen Hund sichern und den Überholenden vorbei lassen.
- Es darf nur nach der unter a) beschriebenen Vorgehensweise überholt werden.



- Der Hund darf auf der Strecke nicht hinter dem Menschen laufen oder vom Menschen gezogen werden.
- Die Sicherheit hat immer Vorrang vor der Schnelligkeit.
- Bei Verstößen gegen 8.a-d können Strafsekunden oder sogar Disqualifikation verhängt werden.
- Schrittmacherdienste sind nicht erlaubt (alle Geräusche, die unter Benutzung von Hilfsmitteln erzeugt werden, sind Schrittmacherdienste. Alle Hilfsmittel, welche direkt auf die Sinneswahrnehmung des Hundes wirken, sind Schrittmacherdienste. Vor einem Hund/Gespann herlaufen bzw. mitlaufen bevor die Ziellinie überquert wird, ist ein Schrittmacherdienst. Namen rufen, klatschen oder Pfeifen hinter der Ziellinie sind **keine** Schrittmacherdienste).
- **Tierschutz:**
 - Die Hunde müssen geimpft sein.
 - Bei grobem Umgang mit den Hunden, droht dem Musher ein Platzverweis.
 - Die Hunde müssen gesund sein. Sollten kranke Hunde mitgeführt werden, wird der entsprechende Musher für alle anfallenden Kosten bei Ansteckung anderer Hunde haftbar gemacht.
 - Die Hunde müssen in artgerechten Boxen untergebracht sein.
- **Stake out**
 - Ab 22 Uhr gilt Nachtruhe auf dem Stake out Gelände.
 - Stromaggregate sind nicht zulässig.
 - Jeder Musher ist dafür verantwortlich Kot und Müll seines Hundes einzusammeln.
 - Der Platz ist sauber und ordentlich zu hinterlassen. Löcher müssen geschlossen werden. Für das Nacharbeiten erhebt der Verein eine 10,- Strafe von dem Musher, wo der Müll, bzw. die Löcher gefunden werden.

11. Allgemeine Regeln

a) Bei Uneinigkeiten ist sich an den Streitschlichter zu wenden. Sollte dann keine Lösung gefunden werden, ist die Beschwerde schriftlich bis zu 5 Tage nach dem Rennen beim Vorstand einzureichen.

b) Die Rennleitung entscheidet verbindlich über Disqualifikation, Strafsekunden bei Frühstart oder Fehlverhalten o.ä. auf dem Trail.

- Im Verhalten Jugendlichen gegenüber ist der Ehrenkodex des Landessportverbandes SH Jugendlichen und Kindern gegenüber bindend für alle Teilnehmer, Helfer und Starter.

